

# AKTIONSTAG AUF DEM WEG ZUM HUMBOLDT FORUM

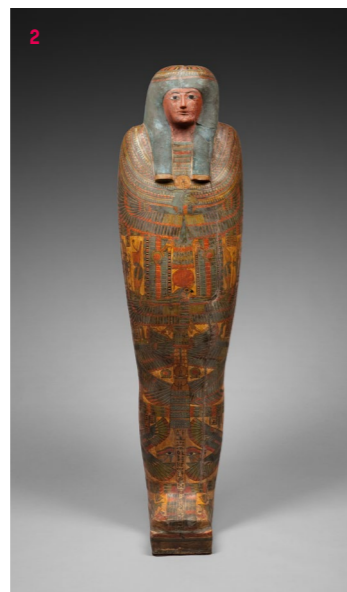
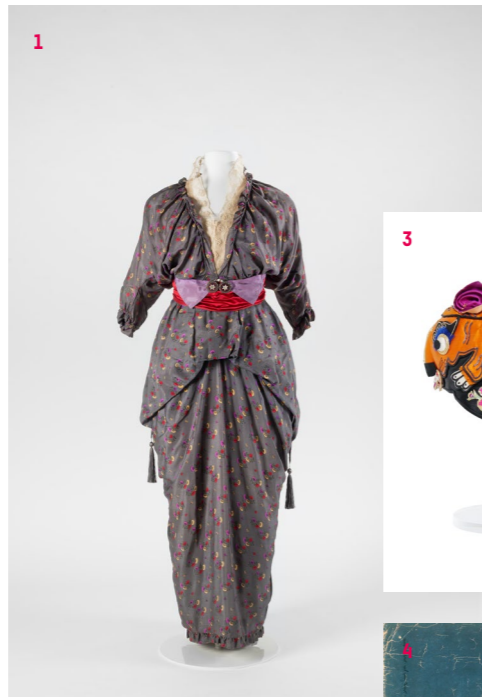
Samstag, 25.11.2017, 10–18 Uhr

**EINTRITT FREI** in alle Ausstellungen auf der **Museumsinsel**, am **Kulturforum** und in der **Humboldt-Box**.

Mit dem Humboldt Forum vis-à-vis der Museumsinsel entsteht ein einzigartiger Ort, der durch das Zusammenführen unterschiedlicher Kulturen und Perspektiven innovative Erkenntnisse zu wichtigen Fragen der Welt von heute und morgen geben wird: Themen wie Migration, Religion, Zivilisation und Natur werden neu erschlossen.

Das Humboldt Forum wird gestaltet von den Staatlichen Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Stadtmuseum Berlin, Kulturprojekte Berlin, Humboldt-Universität zu Berlin und Stiftung Humboldt Forum im Berliner Schloss. Eine besondere Rolle spielen die Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst mit ihren Schätzen zur Kunst- und Kulturgeschichte Afrikas, Amerikas, Asiens, Australiens und Ozeaniens.

Unter dem Motto „Auf dem Weg zum Humboldt Forum“ sind sie schon jetzt in Ausstellungen auf der Museumsinsel, am Kulturforum und in der Humboldt-Box zu Gast. Erkunden Sie am 25. November in kostenfreien Führungen und Workshops den Sammlungskosmos der Staatlichen Museen zu Berlin.



## PROGRAMM | KOSTENFREI

### MUSEUMSINSEL

#### Erwachsene

##### Halten Sie Ausschau!

Kurzführungen zu den Ausstellungen unter dem Motto „Auf dem Weg zum Humboldt Forum“

*Dauer: ca. 30 Minuten*

„Unvergleichlich: Kunst aus Afrika im Bode-Museum“

12, 12.30, 13, 13.30, 14, 14.30, 15, 15.30 Uhr

*Treffpunkt: Bode-Museum, Foyer*

„China und Ägypten. Wiegen der Welt“

12.30, 13.30, 14.30, 15.30 Uhr

*Treffpunkt: Neues Museum, Besucherinformation*

„Neue Nachbarn aus Südasien“

12, 13, 14, 15 Uhr

*Treffpunkt: Altes Museum, Besucherinformation*

„Neue Nachbarn aus Mittelamerika“

12, 13, 14, 15 Uhr

*Treffpunkt: Neues Museum, Besucherinformation*

„Eine Geschichte der Berliner Museen in 227 Häusern“

12, 13, 14, 15 Uhr

*Dauer: ca. 45 Minuten*

*Treffpunkt: Altes Museum, Eingang*

#### Kinder und Familien

Ausstellungsgespräch für Kinder und Familien zur Ausstellung „Unvergleichlich: Kunst aus Afrika im Bode-Museum“

12, 13, 14, 15 Uhr

*Dauer: ca. 30 Minuten*

*Treffpunkt: Bode-Museum, Foyer*

#### Paarweise

Offener Workshop für Familien zur Ausstellung „Unvergleichlich: Kunst aus Afrika im Bode-Museum“

Was verbindet die Kunstwerke aus Afrika und die Skulpturen aus dem Bode-Museum? Kinder und Erwachsene vergleichen, zeichnen und fotografieren in der Ausstellung. Sie stellen ein Memory-Spiel her, das ganz neue Paare zeigt.

12–16 Uhr

*Einstieg jederzeit möglich*

*Treffpunkt: Bode-Museum, Foyer*

### KULTURFORUM

#### Erwachsene

##### Halten Sie Ausschau!

Kurzführungen zu den Ausstellungen unter dem Motto „Auf dem Weg zum Humboldt Forum“

*Dauer: ca. 30 Minuten*

„Gesichter Chinas“

12, 12.30, 13, 13.30, 14, 14.30, 15, 15.30 Uhr

*Treffpunkt: Kulturforum, Besucherinformation*

„Vis à vis. Asien trifft Europa“

12.45, 13.45, 14.45, 15.45 Uhr

*Treffpunkt: Kulturforum, Besucherinformation*

„Wechselblicke. Zwischen China und Europa 1669–1907“

12.15, 13.15, 14.15 Uhr

*Treffpunkt: Kulturforum, Besucherinformation*

Kuratorenführung zur Ausstellung „Wechselblicke. Zwischen China und Europa 1669–1907“

Matthias Weiß erläutert Hintergründe und Fragestellungen zu der von ihm kuratierten Ausstellung und gibt Einblicke in den Entstehungskontext ausgewählter Objekte.

15 Uhr

*Dauer: ca. 60 Minuten*

*Treffpunkt: Kulturforum, Besucherinformation*

#### Kinder und Familien

Ausstellungsgespräch für Kinder und Familien

zur Ausstellung „Gesichter Chinas“

12, 13, 14, 15 Uhr

*Dauer: ca. 30 Minuten*

*Treffpunkt: Kulturforum, Besucherinformation*

#### Familienporträts auf Chinesisch

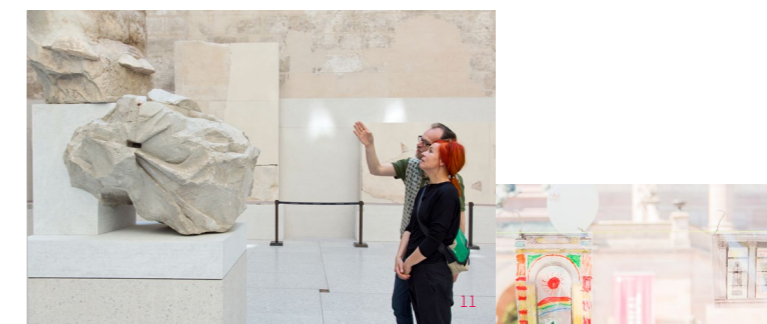
Offener Workshop für Familien zur Ausstellung „Gesichter Chinas“

In China waren Porträts von Ahnen so wichtig, dass sich Maler eigens darauf spezialisierten. In der Ausstellung erkunden Kinder und Erwachsene chinesische Ahnenporträts und lassen sich von ihnen und ihren Geschichten inspirieren. Zusammen gestalten sie ein Porträt nach chinesischem Vorbild.

12–16 Uhr

*Einstieg jederzeit möglich*

*Treffpunkt: Kulturforum, Foyer*



### HUMBOLDT-BOX

Ausstellung **VORSICHT KINDER! geschützt, geliebt, gefährdet**

In der Ausstellung VORSICHT KINDER! geschützt, geliebt, gefährdet in der Humboldt-Box geben Kuratorinnen und Kuratoren an einzelnen Ausstellungsmodulen Einblicke in ihre Arbeit.

12–16 Uhr

**Begrüßung und Einführung zur Ausstellung**

Mit Kuratorin Dr. Jane Redlin (Museum Europäischer Kulturen) und Stefan Schmidke (Leiter Bereich Programm/Veranstaltungen Humboldt Forum)

12.15 Uhr

#### Familien-Workshop

Erwachsene und Kinder können in einem Familienworkshop die Ausstellung gemeinsam erkunden und im Anschluss ein persönliches Schutzobjekt gestalten.

14–16 Uhr

**Führungen durch die Ausstellung VORSICHT KINDER!**

13 Uhr in englischer Sprache  
15 Uhr in deutscher Sprache

## INFORMATIONEN

#### MUSEUMSINSEL

**Altes Museum**

Am Lustgarten, 10178 Berlin

**Neues Museum**

Bodestraße, 10178 Berlin

**Alte Nationalgalerie**

Bodestraße, 10178 Berlin

**Bode-Museum**

Monbijoubücke, 10117 Berlin

**Pergamonmuseum**

Bodestraße, 10117 Berlin

**Verkehrverbindungen**

U-Bahn U6, S-Bahn S1, S2, S3, Bus 147

(Friedrichstraße)

S-Bahn S5, S7, S75

Tram M4, M5, M6 (Hackescher Markt)

Tram M1, M12 (Am Kupfergraben)

Bus TXL (Staatsoper)

Bus 100, 200 (Am Lustgarten)

#### HUMBOLDT-BOX

Schlossplatz 5

10178 Berlin

**Verkehrverbindungen**

siehe MUSEUMSINSEL

#### KULTURFORUM

**Kunstgewerbemuseum, Kunstbibliothek,**

**Sonderausstellungshallen,**

**Gemäldegalerie, Kupferstichkabinett**

Matthäikirchplatz

10785 Berlin

**Verkehrverbindungen**

U-Bahn U2 (Potsdamer Platz)

S-Bahn S1, S2, S25 (Potsdamer Platz)

Bus M29 (Potsdamer Brücke)

Bus M41 (Potsdamer Platz Bhf./Voßstraße)

Bus M48, M85 (Kulturforum)

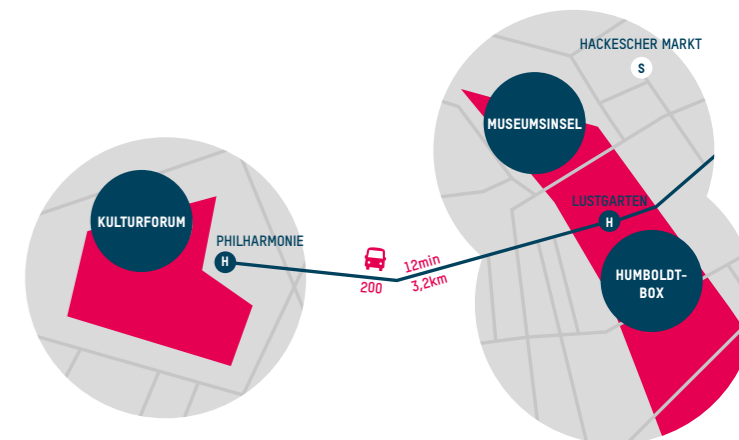
Bus 200 (Philharmonie)

**Weitere Informationen**

www.smb.museum

www.humboldtforum.com

#aufdemwegzumhumboldtforum



## MUSEUMSINSEL

### CHINA UND ÄGYPTEN. WIEGEN DER WELT

Neues Museum  
bis 03.12.2017

„China und Ägypten. Wiegen der Welt“ zeigt zum ersten Mal Kunstschätze beider Hochkulturen nebeneinander, darunter viele Exponate aus dem „Reich der Mitte“, die noch nie in Europa ausgestellt wurden. Durch den direkten Vergleich wird dem Besucher vor Augen geführt, wie sehr beide Gesellschaften die Entwicklung der Menschheitsgeschichte maßgeblich prägten.

### NEUE NACHBARN

Altes Museum, Neues Museum  
bis auf Weiteres

Die Museumsinsel freut sich auf den Einzug der Sammlungen des Ethnologischen Museums und des Museums für Asiatische Kunst in das Humboldt Forum. In Vorfreude auf die Eröffnung lädt sie einige der neuen Nachbarn zu einem Gastauftritt ein. Götter und Meisterwerke unterschiedlichster Epochen und Regionen aus Afrika, Asien und Amerika besuchen die klassische Antike und das alte Ägypten. Kontinente, Zeiten und Künste erleben eine neue Nachbarschaft.

### UNVERGLEICHLICH: KUNST AUS AFRIKA IM BODE-MUSEUM

Bode-Museum  
bis auf Weiteres

Achtzig Hauptwerke afrikanischer Skulptur aus dem Ethnologischen Museum sind zu Gast im Bode-Museum. Kunst aus West- und Zentralafrika trifft auf Meisterwerke aus Italien und Mitteleuropa. Im direkten Dialog geht es um die großen Themen der Menschheit: Macht und Tod, Schönheit und Identität, Gerechtigkeit und Erinnerung.

Darüber hinaus kostenfrei geöffnet: **Alte Nationalgalerie, Pergamonmuseum**

## KULTURFORUM

### GESICHTER CHINAS. PORTRÄTMALEREI DER MING- UND QING-DYNASTIE (1368–1912)

Sonderausstellungshallen  
bis 07.01.2018

Gemeinsam mit dem Palastmuseum Beijing und in Kooperation mit dem Royal Ontario Museum in Toronto feiert das Kulturforum eine Premiere: Zum ersten Mal in einem europäischen Museum steht die traditionsreiche chinesische Porträtmalerei im Mittelpunkt einer Ausstellung. Mit einer Auswahl von mehr als 100 zum größten Teil noch nie in Europa gezeigten Werken umfasst die Schau einen Zeitraum von mehr als 500 Jahren.

### VIS À VIS. ASIEN TRIFFT EUROPA

Kunstgewerbemuseum  
bis 30.04.2019

Das Museum für Asiatische Kunst hat Anfang Januar 2017 seine Pforten in Dahlem geschlossen, um die Neupräsentation im Humboldt Forum vorzubereiten. Eine erlesene Auswahl seiner Bestände wird nun in der ständigen Ausstellung des Kunstgewerbemuseums präsentiert. Gemeinsam erzählen die Werke beider Museen die Geschichte einer jahrhundertelangen Migration von Ideen, Motiven, Techniken, Formen und Materialien zwischen Europa und Asien.

### WECHSELBLICKE. ZWISCHEN CHINA UND EUROPA 1669–1907

Kunstabibliothek  
bis 07.01.2018

China und das Abendland haben eine lange gemeinsame Geschichte. Bereits im 18. Jahrhundert bezeichneten Europäer China als „das andere Europa“ und der chinesische Kaiser baute sich einen Sommerpalast im europäischen Stil. Die Ausstellung bietet eine faszinierende Zeitreise in die Anfangszeit der Globalisierung und des transkontinentalen Kulturaustauschs.

Darüber hinaus kostenfrei geöffnet: **Gemäldegalerie und Kupferstichkabinett**

## HUMBOLDT-BOX

### VORSICHT KINDER! GESCHÜTZT, GELIEBT, GEFÄHRDET

bis 14.01.2018

„Vorsicht Kinder!“ steht exemplarisch für die kooperative Herangehensweise des Humboldt Forums und zeigt, welche Ideen und Themen im künftigen Humboldt Forum von zentraler Bedeutung sein werden: Kultur, Natur, Migration, Religion und Globalisierung. Das Humboldt Forum vermittelt neues Wissen disziplinübergreifend und durch aktive Mitwirkung.

#### Abbildungen:

##### Auf dem Titel

Mangaaka, Kongo, Yombe, 19. Jh. Holz, Eisen, Porzellan, Farbpigmente,  
© Staatliche Museen zu Berlin, Ethnologisches Museum / Claudia Obrocki

1 Nachmittagskleid mit Lampionblüten, Paul Poiret, Paris, 1913, Seide, bedruckt, Seidensatin, rot,  
© Staatliche Museen zu Berlin, Kunstgewerbemuseum / Katrin Hammer

2 Mumienhülle der Nes-Chons-pa-cheret, Kartonage, grundiert und bemalt, Dritte Zwischenzeit, 23. Dynastie, 756–722 v. Chr.,  
© Staatliche Museen zu Berlin, Ägyptisches Museum und Papyrussammlung / Sandra Steiß

3 Mütze in Form eines Tigers, China, 2007 erworben, Textil mit Seidenfädenstickerei und Applikationen,  
© Staatliche Museen zu Berlin, Ethnologisches Museum

4 Jean-Denis Attiret (zugeschrieben), Porträt des mongolischen Fürsten Dawaci (?), Nr. 4 der Serie der Dörbed-Fürsten, um 1755, Ölmalerei auf Papier, I D 22242,  
© Staatliche Museen zu Berlin, Ethnologisches Museum / Waltraut Schneider-Schütz

5 Maria mit dem Schutzmantel, Michel Erhart, ca. 1480, Lindenholz mit ursprünglicher Fassung,  
© Staatliche Museen zu Berlin, Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst / Antje Voigt

6 Weibliche Figur, Königreich Benin, 17. oder 18. Jh., Messing,  
© Staatliche Museen zu Berlin, Ethnologisches Museum / Martin Franken

7 Ren Xiong (1823–1857), Selbstporträt, Qing-Dynastie, Xianfeng-Ära (1851–1861), um 1856, Hängerohle, Tusche und Farben auf Papier, Palastmuseum, Beijing, XIN 146208,  
© The Palace Museum, Foto: Yu Ningchuan

8 Vishnu, 8./9. Jh., Südindien, Neuer Nachbar in der Rotunde des Alten Museums,  
© Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Asiatische Kunst / Iris Papadopoulou

9 Putto mit Tamburin, Donatello, 1429, Bronze mit Resten von Vergoldung, © Staatliche Museen zu Berlin, Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst / Jörg P. Anders

10 Damen beim Mah-Jongg-Spiel, China, Qing-Dynastie (1644–1911), Qianlong-Periode (1736–1795), 2. H. 18. Jh., Holzschnitt, koloriert, © Staatliche Museen zu Berlin, Museum für Asiatische Kunst / Maja Bolle

11 © Staatliche Museen zu Berlin / Anika Büssemeier

12 © Staatliche Museen zu Berlin / David von Becker

